

Pressemitteilung

HDS Workshop: Erfolgssteigerung durch effiziente Sortimente

Vertikale und kooperative Flächenkonzepte standen im Mittelpunkt eines Workshops, zu dem der Bundesverband der Schuhindustrie am 27. Oktober nach Offenbach geladen hatte. Zu der Veranstaltung konnte HDS-Hauptgeschäftsführer Manfred Junkert neben namhaften Unternehmern der Schuhindustrie auch zahlreiche Hersteller der Lederwarenbranche begrüßen.

Dr. Alfred Haar und Michael Hauf, geschäftsführende Gesellschafter des Beratungsunternehmens Hachmeister & Partner, stellten die Herausforderungen und den Nutzen vertikaler Konzepte sowie verschiedene Ansätze zur Optimierung der Wertschöpfungskette dar. „Der Konsument sucht Orientierung und Individualität“, so Michael Hauf mit Blick auf erfolgreiche Unternehmen der Textilbranche, die mit der Bildung so genannter Stilgruppen eine klare Segmentierung ihrer Sortimente vorgenommen haben. In der Vertikalisierung sieht Dr. Alfred Haar entscheidende Vorteile für Hersteller und Handel. Der Reduktion der Sortimentsbreite und einem kontinuierlichen Auslieferungsprozess auf Industrieseite stünden aktive Warenbestände, weniger Restanten und eine Reduktion der Nein-Verkäufe auf Handelsseite gegenüber. „Bringen Sie nicht die gesamte Kollektion auf die Fläche. Der Kunde wird von der Vielfalt erschlagen“, riet Michael Hauf den lebhaft diskutierenden Workshop-Teilnehmern. Eine optimierte Warensteuerung mit ‚atmenden Flächen‘, auf denen Ankermarken Fernwirkung und Orientierung schaffen, führen laut Hauf zu höheren Umsätzen und besseren Ergebnissen.

Mit vielen praktischen Beispielen für erfolgreiches Category Management und strategischen Ansätzen für effiziente Sortimente lieferte der HDS-Workshop spannende Impulse und nützliche Inspirationen. Wie kooperative Flächenkonzepte zur Erfolgssteigerung bei Industrie und Handel führen, illustrierte Dr. Alfred Haar anhand unterschiedlicher Geschäftsmodelle. So viel steht fest: „In vertikalen Partnerschaften übernimmt die Industrie mehr Verantwortung. Es geht um Ausgewogenheit in der Verantwortung und um verzahnte Kompetenzen. Entscheidend ist eine klare Definition wer was macht.“

Offenbach, 31. Oktober 2011

Bei Rückfragen:
Dr. Claudia Schulz
HDS - Bundesverband der Schuhindustrie
Tel.: 069/829741-10
E-mail: c.schulz@hds-schuh.de